

L03237 Paul Goldmann an
Arthur Schnitzler, 20. 11. 1905

,ROHR-Postkarte
HERRN
DR. ARTHUR SCHNITZLER
BERLIN
5 HOTEL ^BRISTOL CONTINENTAL^

Montag. Lieber Freund, Es hat mir fehr leid gethan, Deinen lieben Besuch gestern verfäumt zu haben. Ich muß wenige Minuten vorher weggegangen sein. Hättest Du mir telephonirt, so hätte ich Dich gern erwartet.
Willst Du heut Abend mit mir in die Oper gehen (FIDELIO, Urfassung)? Bis 4 Uhr
10 halte ich das Billet zu Deiner Verfügung. Erbitte telephonische Antwort.

Herzlichft

Dein

Paul Goldmann

- ↗ Versand durch Paul Goldmann am 20. 11. 1905 in Berlin
Erhalt durch Arthur Schnitzler am 20. 11. 1905 in Berlin
- ∅ DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3175.
Postkarte, 436 Zeichen
Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent
Versand: 1) Stempel: »Berlin S. W. 11, 20. 11. 05, 11²⁰ V.«, 2) Stempel: »Berlin N. W. 7,
20. 11. 05, 11⁴⁰ V.«, 3) Stempel: »Continental Hotel, Nov 19, 11₅₈ PM«.
Schnitzler: mit Bleistift die Jahreszahl »[19]05« und das Datum »20/11« vermerkt
- ∅ Oper] Schnitzler verbrachte den Abend nicht mit Goldmann, sondern mit Siegfried Jacobsohn. Siehe A.S.: *Tagebuch*, 20.11.1905.

QUELLE: Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 20. 11. 1905. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03237.html> (Stand 14. Februar 2026)